





Internationaler Architektur-Kongress

Neues Bauen mit Stahl – Lösungen für nachhaltige Architektur

13. Januar 2010, Essen



Stahl-Informations-Zentrum

Die Anforderungen an Architekten, Ingenieure und ausführende Unternehmen werden immer komplexer: Waren bisher schon Funktionalität, Baukosten sowie die architektonische und energetische Qualität eines Bauwerks wichtige Kriterien für den Bauherrn, sind nun auch der Verbrauch an natürlichen Ressourcen, die Auswirkungen auf die Umwelt und die Lebenszykluskosten entscheidende Planungsparameter. Das Leitbild der Nachhaltigkeit setzt neue Maßstäbe bei der Vermarktung von Gewerbe-, Verwaltungs-, Wohn- und öffentlichen Immobilien. Wenn es neben gestalterischen Aspekten auch auf nachhaltige Planung, Ausführung und Nutzung von Bauwerken ankommt, spielt der Baustoff Stahl eine wichtige Rolle.

Stahlprofile und Bauelemente aus Stahlblech weisen hohe Tragfähigkeit bei geringem Eigengewicht auf. Sie sind effektiv vorzufertigen, einfach zu montieren und sichern mit ihren flexiblen Strukturen den langfristigen Werterhalt von Gebäuden. Außerdem können Stahlkonstruktionen am Ende ihrer Nutzungszeit leicht demontiert und ohne Qualitätsverlust zu 100% recycelt werden. Der geringe Bedarf an primären Rohstoffen und die energiesparende Herstellung von Bauprodukten aus Stahl schonen die natürlichen Ressourcen und entlasten so die Umwelt.

Titelbild: Umweltbundesamt in Dessau, DGNB-Gütesiegel in Gold (Architekten: sauerbruch hutton, Foto: Isabella, Picasa) Museum of Contemporary Art in Denver/USA, LEED Gold (Architekten: Adjaye Associates, Foto: Lyndon Douglas Photography)





Ewha Womans University, Seoul (Architekten: Dominique Perrault, Foto: André Morin)

Programm

Moderation

Tom Hegermann Rundfunkmoderator und Journalist

09:00 Uhr

Begrüßung

Dr. Jost A. Massenberg Vorsitzender Stahl-Informations-Zentrum

Hartmut Miksch Präsident Architektenkammer Nordrhein-Westfalen

Ulrich Henssler Vorsitzender Industrieverband Feuerverzinken e.V.



Moderne Arbeitswelten – Nachhaltige Bauten mit Stahl Christoph Ingenhoven Ingenhoven Architects, Düsseldorf



Architektur und Skulptur – Expressives, nachhaltiges Gestalten mit Stahl David Adjaye Adjaye Associates, London

10:45 Uhr

Kaffeepause



Nachhaltigkeit als Architekturkonzept – Bauen für Industrie und Gewerbe Elke Banz und Dietmar Riecks Banz+Riecks Architekten, Bochum



Urbane Nachhaltigkeit – Stadtbild prägende Großbauten mit Stahl Dominique Perrault Dominique Perrault Architecture, Paris

Neue Messe Hamburg (Architekten: Ingenhoven Architects, Tragwerksplanung: Werner Sobek Stuttgart, Foto: H. G. Esch)





Hearst Tower in New York, LEED Gold (Architekten: Foster+Partners, Foto: Chuck Choi)



Nachhaltiges Bauen mit Stahl – Aufgabe für Architekten und Ingenieure Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Werner Sobek Werner Sobek Stuttgart GmbH & Co. KG, Stuttgart



Globale Architektur – Regionale Konzepte der Nachhaltigkeit Gerard Evenden Senior Partner Foster + Partners, London

Schlusswort Dr. Reinhard Winkelgrund Geschäftsführer Stahl-Informations-Zentrum

13:45 Uhr

Mittagsimbiss

anschließend Gelegenheit zum Besuch der Messe DEUBAU 2010



Nullemissionsfabrik Solvis in Braunschweig (Architekten: Banz+Riecks Architekten, Foto: Christian Richters)

- Die Veranstaltung findet im CongressCenter West der Messe Essen, Norbertstraße, 45131 Essen, statt. Einlass ist ab 08:00 Uhr.
- Anmeldungen werden unter www.stahl-info.de (Veranstaltungen) entgegengenommen und online durch Zusendung der Rechnung bestätigt. Nach Zahlungseingang erhalten die Teilnehmer ihre Bestätigung per E-Mail. Weitere Infos zur Anmeldung unter Tel. 0211 6707-989 oder siz@stahl-info.de.
- Die Teilnahmegebühr beträgt 48,- Euro. Abmeldung und Rückerstattung der Gebühr sind bis zum 13.12.2009 möglich. Ersatzteilnehmer können benannt werden
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt.
- Programmänderungen vorbehalten!

- Alle Vorträge werden simultan übersetzt (deutsch/englisch).
- Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung. Die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen und die Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen erkennen den Kongress für ihre Mitglieder als Fortbildungsveranstaltung an (3 UStd.).
- Nach Beendigung des Kongresses erhalten die Teilnehmer eine Eintrittskarte zum Besuch der DEUBAU 2010.
- Anreise mit dem PKW über A52 oder B224 (Verkehrsdichte zeitlich einplanen!). Bitte Messeparkhaus P5, P6 oder P9 nutzen. Vom Hbf Essen mit der U11 bis Messe West/Süd in 5 Minuten.

Europäische Investitionsbank, Luxemburg (Architekten: Ingenhoven Architects, Tragwerksplanung: Werner Sobek Stuttgart, Foto: H. G. Esch)





Veranstalter:



Stahl-Informations-Zentrum Sohnstraße 65 · 40237 Düsseldorf www.stahl-info.de





Zollhof 1 - 40221 Düsseldorf www.aknw.de



Sohnstraße 66 · 40237 Düsseldorf www.feuerverzinken.com

Unterstützung:





